

ANLAGE 4 ZUR DIENSTVEREINBARUNG ÜBER DIE SOFTWAREANWENDUNG VOM 01.04.2013, STAND 31.01.2018

hier: Bewerbermanagement conclusis der conclusis GmbH

Genehmigung DSB	Name: D. Hopfenzitz	Datum: 19.09.2017
Genehmigung IT-SB	Name: A. Nulchis	Datum: 31.01.2018

Stammdaten

Basisinformation zum Softwareprodukt	
Name der Anwendung	Concludis
Hersteller / Entwicklung	Concludis GmbH Frankfurter Straße 561 51145 Köln

Zweckbindung

Ziele und Nutzung der Software	
<p>Das neue Bewerbermanagement-System conclusis, wird das Modul „Bewerbermanagement“ aus PersonalOffice ablösen und noch neue Funktionselemente zur Verfügung stellen.</p> <p>Concludis wird die Erfassung und Pflege aller wesentlichen Bewerberdaten ermöglichen und des Weiteren den Prozess der Bewerbung innerhalb des Bistums steuern.</p> <p>Geplant ist die Software in allen Personalstellen des Bistum Münsters auszurollen. Als Pilot-Personalstelle ist die Personalabteilung des BGV ausgewählt worden. Hier wird zuerst die Software in einem Pilotbetrieb eingesetzt und anschließend auf die weiteren Personalstellen, die eine Einsatz wünschen, ausgeweitet.</p> <p>Die Personalstelle des BGV wird mit dem System ca. 1400 Bewerbungen bearbeiten. Insgesamt werden nach aktueller Schätzung über alle Personalstellen später ca. 6850 Bewerbungen bearbeitet.</p> <p>Durch den Einsatz der Software sollen folgende Punkte erreicht werden:</p>	
Kriterium	Beschreibung
Online-Bewerbungen	Bewerber sollen zukünftig ihre Bewerbung online abgeben. Zum einen ist dies aktuell der Standard im Bewerberverfahren und erhöht die Anzahl der möglichen Kandidaten und zum anderen werden dadurch die internen Prozesse beschleunigt im Bewerbungsverfahren und es führt zu einer deutlichen Arbeitsentlastung in der Personalstelle.

Konfigurierbare Bewerbungsprozesse	Der elektronische „Postweg“ der Bewerbung kann im System hinterlegt werden. Bestimmte Schritte müssen nicht mehr manuell durchgeführt werden (z.B. Eingangsbestätigung).
Veröffentlichung in Job-Portalen	Die Stellenausschreibungen können von conclusis automatisch auf definierten Job-Portalen veröffentlicht werden.
Unterstützung im Auswahlprozess	Mit conclusis können Frageseiten für die Stellenausschreibung erstellt werden. Auf diesen muss der Bewerber Eingaben tätigen die dann von conclusis ausgewertet werden und anhand derer das System nach vorher festgelegten Kriterien Bewerbungsstapel bilden kann. Hierbei wird auch der Lebenslauf des Kandidaten elektronisch ausgewertet und somit können diese Inhalte auch bei der Auswahl herangezogen werden. Die Personalstelle verantwortet, dass keine personalrechtlich unzulässigen Fragen im Bewerbersystem gestellt werden.
Berichtswesen	Concludis verfügt über einen Berichtsgenerator, über den vorbereitete Standardberichte und individuell zusammengestellte Berichte generieren werden können. Gremien, wie die MAV, können über das Bewerbersystem an dem Verfahren beteiligt werden.
Datenschutz & Datensicherheit	<p>Concludis wird als Hosting-Lösung eingesetzt. Concludis hat die Vorgehensweise, wie die Sicherheit und der Schutz der Daten konform den Richtlinien des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) sichergestellt wird, im Dokument zu Auftragsdatenverarbeitung aufgeführt.</p> <p>Diese Dokumentation umfasst folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dedizierte Datenbank je Installation • datenbankgestützte Session-Verwaltung ohne Cookies • lokale automatische Backups 5x am Tag • räumlich getrenntes Komplettbackup als Disaster- Recovery • Standby System • SSL-Verschlüsselung der Verbindung • passwortgeschützter geschlossener Bereich • verschlüsselte Verzeichnisnamen • Zugriff kann über „Rollen“ gesteuert werden und <p>• Nutzer kann alle Daten und Dateien jederzeit löschen. Daten der Bewerber werden nach Abschluss des Bewerberverfahrens gelöscht, es sein, es liegt eine ausdrückliche Zustimmung des Bewerbers zu einer weiteren Verwendung vor.</p>

Berechtigungskonzept

Technische Informationen:	
Technische Aspekte bei der Vergabe von Berechtigungen:	<p>Concludis besitzt ein Rollenkonzept, welches die folgenden Rollen anbietet: Konfigurator, Recruiter, Bewerber und Beobachter. In conclusis können beliebig viele namentliche oder institutionelle Nutzer angelegt werden, denen dann eine oder auch mehrere Rollen zugeordnet werden können.</p> <p>Jeder Nutzer wiederum kann über individuellen Rechte verfügen. So können je Nutzer – der sich in einer der genannten Rollen befindet – wiederum individuelle Rechte angelegt werden. Die Rechtevergabe liegt in den Händen des Konfigurators.</p>

Berechtigungsprüfung:	
Art des Antrags auf Berechtigung:	<p>Zuordnung neuer sowie Änderung/Entzug bestehender Zugriffsberechtigungen für Mitarbeiter erfolgt durch Beantragung durch den jeweiligen Vorgesetzten.</p> <p>Die Mitteilung wird in schriftlicher Form an die Hot-line des BGV Münster, Abteilung 650 IT (z.B. per E-Mail) unter Angabe der Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Name und Ort der Organisationseinheit ▪ Vor- und Nachname, Benutzerkennung („Windows-Kennung“) der einzurichtenden Person ▪ Funktion des Mitarbeiters ▪ Berechtigung (vorgesehene Rollen) <p>gerichtet.</p> <p>Von dort erfolgt die technische Umsetzung.</p> <p>Bei organisatorischen Veränderungen (z.B. Fusionen) stellen die beteiligten Leitungen in den Personalfachabteilungen sicher, dass ggf. Änderungen der Zugriffsberechtigungen beantragt werden.</p>
Berechtigungsprüfung durch:	Die Berechtigungsprüfung erfolgt durch den Antragsteller (siehe oben).
Dokumentation der Anträge:	Die Anträge werden in der Abteilung 650 IT des BGV Münster in einem Ticketsystem in strukturierter Form und vorgangsbezogen dokumentiert.
Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein?	<p>Für einen Zugriff auf conclusis muss der Anwender ein Mitarbeiter der entsprechenden Organisationseinheit sein oder über eine entsprechende Leitungsfunktion das Recht zur Einsicht in die Daten besitzen.</p> <p>Mitarbeiter der Abteilung 650 IT im Bistum erhalten Zugriff nur in dem Umfang, der nachweislich zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.</p>
Wie wird die Berechtigung formell erteilt?	Die Mitteilung über die Zugangsberechtigung erfolgt in schriftlicher Form (E-Mail) direkt an den Antragsteller.
Gültigkeitsdauer der Berechtigung ?	Die Gültigkeit der Berechtigung orientiert sich an der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses in der jeweiligen Organisationseinheit sowie an der Zuständigkeit im Rahmen der Aufgaben des Zugangsberechtigten.

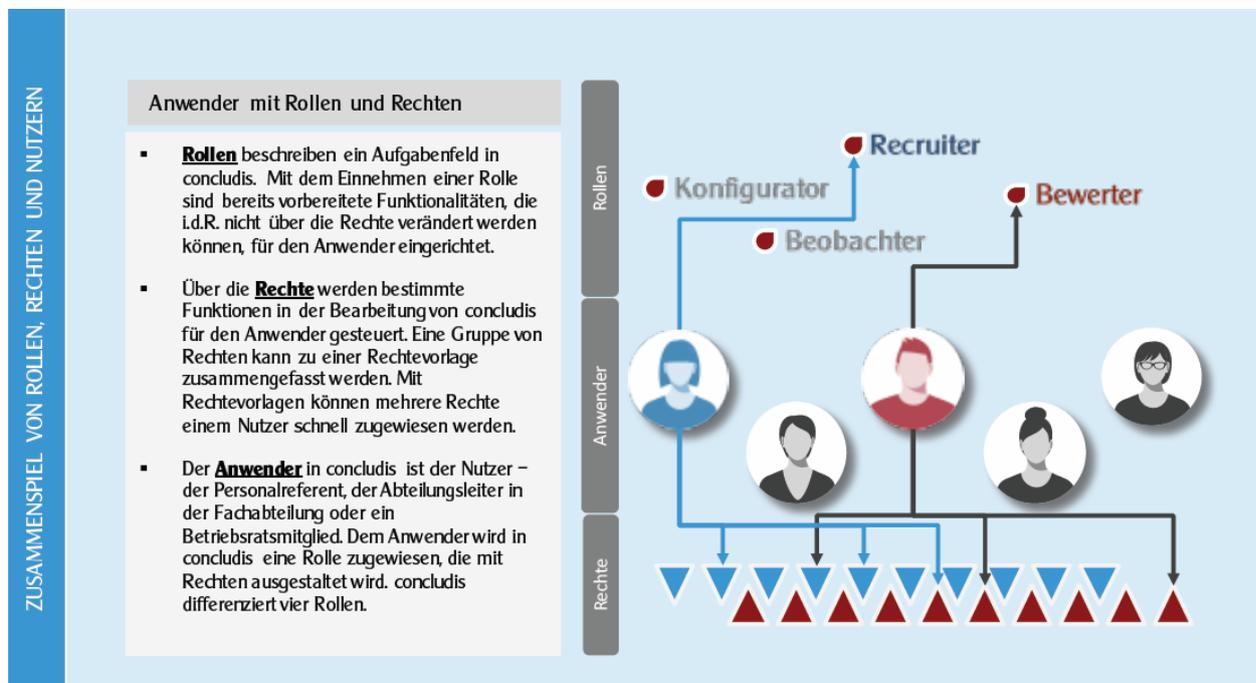
Berechtigungsadministration:

Wie werden Berechtigungen vergeben?	Die Veranlassung erfolgt über den Betrieb der Abteilung 650 IT.
Wer administriert Berechtigungen?	Berechtigungen werden durch Applikationsadministratoren der Abteilung 650 IT im BGV Münster administriert.

Ergänzende Informationen:

Die Software conclusis ist webbasiert und verfügt über eine Schnittstelle zu den aktuellen Job-Portalen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Software verfügt über ein sehr differenziertes Rollen- und Berechtigungskonzept, was in seiner jeweils gültigen Fassung von jedem Anwender über das Onlinehandbuch im System eingesehen werden kann.



Ort,

Dienstgeber

Mitarbeitervertretung